



Dermapharm Holding SE: Hauptversammlung beschließt Dividendenausschüttung in Höhe von 0,88 € je Aktie

- » Prognose für 2024 bestätigt
- » Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit entlastet
- » Aktionäre beschließen Dividendenzahlung in Höhe von 0,88 € je Stückaktie
- » Ausschüttungsquote von rund 78 % des Konzernjahresüberschusses

Grünwald, 27. Juni 2024 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, hat heute ihre ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 erfolgreich abgehalten. Auf der Präsenzveranstaltung waren 90,3 % des vertretenen Grundkapitals anwesend. Die Mehrheit der Anteilseigner stimmte in allen Tagesordnungspunkten im Sinne der Vorschläge der Verwaltung.

Mit 98,6 % bzw. 91,5 % wurden alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder von der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 entlastet. Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, eine Dividende in Höhe von 0,88 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Mit einer Ausschüttungssumme in Höhe von 47,4 Mio. € entspricht die Ausschüttungsquote rund 78 % des ausschüttungsfähigen Konzernergebnisses.

Zum Abschlussprüfer für das laufende Geschäftsjahr wurde erneut die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewählt. RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft wurde zum Prüfer der Nachhaltigkeitsberichtserstattung gewählt. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten sind auf der Website <https://ir.dermapharm.de> unter der Rubrik „Hauptversammlung“ einsehbar.

Vorstand und Aufsichtsrat betonten bei ihrem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023 die besondere Stärke und Resilienz der Firmenstrategie. Trotz eines herausfordernden makroökonomischen Umfelds und des planmäßigen Auslaufens der Impfstoffproduktion ist es Dermapharm gelungen, den Wachstumskurs erfolgreich fortzusetzen. Vorstand und Aufsichtsrat sprachen dabei allen Mitarbeitern für den außerordentlichen Einsatz und ihr Engagement einen besonderen Dank aus. Abschließend gab der Vorstand einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2024.

„Wir haben 2023 genutzt, um das Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Die Investition in den Erwerb von Arkopharma und Montavit sind ein Booster für unsere Internationalisierung. Mit gezielten Investitionen in z.B. Photovoltaik und Energieeffizienzsteigerungen gelingt es uns, Kosten zu senken und unseren Kunden eine nachhaltige Arzneimittelversorgung Made in Europe anzubieten“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufs 2024 bestätigte der Vorstand die Prognose für das Jahr 2024 und rechnet mit einem Konzern-Umsatz von 1.170 bis 1.210 Mio. € sowie einem bereinigten Konzern-EBITDA in Höhe von 305 bis 315 Mio. €.



Unternehmensprofil

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Europe"

Dermapharm ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem übrigen Europa sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment „Markenarzneimittel“ mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen mit über 400 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft erstreckt sich von der hausinternen Produktentwicklung und Produktion über Qualitätsmanagement und Logistik bis hin zum Vertrieb der Markenarzneimittel durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst.

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ bündelt Dermapharm Nahrungsergänzungs- und pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte sowie pflanzliche Extrakte und medizinisches Cannabis. Zum Segment zählen neben der französischen Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich, unter anderem auch die spanischen Euromed S.A., ein global führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie.

Mit der axicorp betreibt Dermapharm das Segment „Parallelimportgeschäft“. Axicorp importiert Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten zum Weiterverkauf an pharmazeutische Großhändler und Apotheken in Deutschland. Dabei profitiert axicorp von der unterschiedlichen Preisgestaltung innerhalb der einzelnen EU-Mitgliedsländer. Ausgehend vom Umsatz ist axicorp aktuell der sechstgrößte Parallelimporteure in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung optimiert der Konzern seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich und sorgt neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
E-Mail: ir@dermapharm.com